

Basistext: Der Vormärz

Was ist eigentlich der Vormärz? Eine neue Jahreszeit? Nein, nicht ganz, denn als "Vormärz" bezeichnet man die Zeit vor der so genannten **Märzrevolution** im Jahr 1848, genauer noch die Zeit zwischen der **Julirevolution** in Frankreich im Jahr 1830 bis zur Revolution 1848.

Der Ausgangspunkt war, dass es in dieser Zeit noch keine gewählten **Parlamente** gab und die Menschen über die Entwicklungen im Staat nicht mitentscheiden durften. Allein die Regierungen, d.h. Fürsten und Könige, trafen wichtige Entscheidungen, erließen Gesetze und bestimmten über ihre Untertanen. Doch was passierte jetzt genau und welchen Einfluss hatte das auf die weitere Entwicklung im **Deutschen Bund**, denn das Deutsche Reich gab es zu diesem Zeitpunkt ja noch nicht?

Wie so oft begann die Revolution in Frankreich. Diese ging als "**Julirevolution**" in die Geschichte ein. Handwerker, Arbeiter und Studenten sorgten während der Julirevolution für die Abdankung des französischen Königs Karl X. In ganz Europa gab es in der Folge Unruhen und vor allem die Forderung nach Verfassungen, also der Mitsprache des Volkes. In einigen Staaten des Deutschen Bundes sollten in der Folge auch solche **Verfassungen** entstehen.

Ein wichtiges Datum war das Jahr 1832, denn zu diesem Zeitpunkt fand das "**Hambacher Fest**" statt. Das war jetzt kein normales Fest mit Riesenrad und Karussell, sondern in der Zeit vom 27. bis 30. Mai kamen auf dem Hambacher Schloss ganz viele Menschen zusammen, die zum einen eine deutsche Einheit forderten, sich aber gleichzeitig Freiheit und Demokratie wünschten. Die Demonstranten waren nicht nur Studenten, sondern ganz viele unterschiedliche Leute wie Kaufleute, Handwerker, Bauern und einfache Arbeiter. Es kamen auch Frauen. Das ist deshalb erwähnenswert, da zu diesem Zeitpunkt eine politische Betätigung von Frauen noch sehr außergewöhnlich war. Das Hambacher Fest stand also für den Wunsch der Menschen nach einer Einheit. Es kamen aber auch viele Leute aus dem Ausland, so war dieses Fest gar nicht mal ein "deutsches Fest", sondern schon fast eines für ganz Europa.

Denn alle Teilnehmer wünschten sich **Freiheit** und **Demokratie**, eine damals sehr fortschrittliche Forderung.

Doch wie ging das nun weiter mit der nationalen Einheit?

Wie du vielleicht weißt, war der Deutsche Bund als Vorläufer des späteren Deutschen Reiches schon 1815 gegründet worden. 1834 entstand mit dem **Deutschen Zollverein**, der unter der Führung Preußens stand, zumindest eine wirtschaftliche Einheit. Das war ja oft so, dass einer politischen Einigung eine wirtschaftliche vorausgegangen ist. Dieser Deutsche Zollverein sollte immerhin bis zur deutschen **Reichsgründung** 1870/71 bestehen, wurde dann allerdings überflüssig.

1840 kam in **Preußen** mit Friedrich Wilhelm IV ein Herrscher auf den Thron, in den viele Menschen große Hoffnungen setzten. Hoffnungen, die leider von ihm enttäuscht wurden. Denn der preußische König wollte kein Herrscher "von Volkes Gnaden" werden. Er sollte wenige Zeit später die an ihn herangetragene Kaiserkrone ablehnen. Damit verhinderte er erst einmal eine nationale Einigung. Für Friedrich Wilhelm war die Krone "vom Ludergeruch der Revolution" beschmutzt. Doch was passierte da genau bei dieser Revolution und warum musste sie denn scheitern? Das erfährst du in einem weiteren Video auf der kinderzeitmaschine.

Lückentext: Der Vormärz

Was ist eigentlich der Vormärz? Eine neue Jahreszeit? Nein, nicht ganz, denn als "Vormärz" bezeichnet man die Zeit vor der so genannten im Jahr 1848, genauer noch die Zeit zwischen der in Frankreich im Jahr 1830 bis zur Revolution 1848.

Der Ausgangspunkt war, dass es in dieser Zeit noch keine gewählten gab und die Menschen über die Entwicklungen im Staat nicht mitentscheiden durften. Allein die Regierungen, d.h. Fürsten und Könige, trafen wichtige Entscheidungen, erließen Gesetze und bestimmten über ihre Untertanen. Doch was passierte jetzt genau und welchen Einfluss hatte das auf die weitere Entwicklung im, denn das Deutsche Reich gab es zu diesem Zeitpunkt ja noch nicht?

Wie so oft begann die Revolution in Frankreich. Diese ging als in die Geschichte ein. Handwerker, Arbeiter und Studenten sorgten während der Julirevolution für die Abdankung des französischen Königs Karl X. In ganz Europa gab es in der Folge Unruhen und vor allem die Forderung nach Verfassungen, also der Mitsprache des Volkes. In einigen Staaten des Deutschen Bundes sollten in der Folge auch solche entstehen.

Ein wichtiges Datum war das Jahr 1832, denn zu diesem Zeitpunkt fand das statt. Das war jetzt kein normales Fest mit Riesenrad und Karussell, sondern in der Zeit vom 27. bis 30. Mai kamen auf dem Hambacher Schloss ganz viele Menschen zusammen, die zum einen eine deutsche Einheit forderten, sich aber gleichzeitig Freiheit und Demokratie wünschten. Die Demonstranten waren nicht nur Studenten, sondern ganz viele unterschiedliche Leute wie Kaufleute, Handwerker, Bauern und einfache Arbeiter. Es kamen auch Frauen. Das ist deshalb erwähnenswert, da zu diesem Zeitpunkt eine politische Betätigung von Frauen noch sehr außergewöhnlich war. Das Hambacher Fest stand also für den Wunsch der Menschen nach einer Einheit. Es kamen aber auch viele Leute aus dem Ausland, so war dieses Fest

gar nicht mal ein "deutsches Fest", sondern schon fast eines für ganz Europa. Denn alle Teilnehmer wünschten sich und, eine damals sehr fortschrittliche Forderung.

Doch wie ging das nun weiter mit der nationalen Einheit?

Wie du vielleicht weißt, war der Deutsche Bund als Vorläufer des späteren Deutschen Reiches schon 1815 gegründet worden. 1834 entstand mit dem, der unter der Führung Preußens stand, zumindest eine wirtschaftliche Einheit. Das war ja oft so, dass einer politischen Einigung eine wirtschaftliche vorausgegangen ist. Dieser Deutsche Zollverein sollte immerhin bis zur deutschen 1870/71 bestehen, wurde dann allerdings überflüssig.

1840 kam in mit Friedrich Wilhelm IV ein Herrscher auf den Thron, in den viele Menschen große Hoffnungen setzten. Hoffnungen, die leider von ihm enttäuscht wurden. Denn der preußische König wollte kein Herrscher "von Volkes Gnaden" werden. Er sollte wenige Zeit später die an ihn herangetragene Kaiserkrone ablehnen. Damit verhinderte er erst einmal eine nationale Einigung. Für Friedrich Wilhelm war die Krone "vom Ludergeruch der Revolution" beschmutzt. Doch was passierte da genau bei dieser Revolution und warum musste sie denn scheitern? Das erfährst du in einem weiteren Video auf der kinderzeitmaschine.

Folgende Wörter bitte an der richtigen Stelle einsetzen:

Märzrevolution

Julirevolution

Parlamente

Deutschen Bund

"Julirevolution"

Verfassungen

"Hambacher Fest"

Freiheit

Demokratie

Deutschen Zollverein

Reichsgründung

Preußen